



# Informationsmappe Asklepios Fachkliniken München-Gauting



# Inhaltsverzeichnis

<b>Informationen A-Z</b>	<b>4</b>
<b>Informationen zur Patientensicherheit</b>	<b>8</b>
<b>Therapeutische Angebote</b>	<b>10</b>
<b>Beratungs- und Unterstützungsangebote</b>	<b>11</b>
<b>Zertifizierungen/Kooperationen</b>	<b>14</b>
<b>Allgemeine Hausordnung</b>	<b>15</b>
<b>Stationspezifische Besonderheiten</b>	
Station A1/B1 – Pneumologische Onkologie	<b>18</b>
Station C1 – Pneumologische Akutgeriatrie	<b>20</b>
Station C1 – Asthma und COPD Station	<b>21</b>
B2 – Thoraxchirurgie	<b>22</b>
Station C2 – Differentialdiagnostik und Geriatriische Palliativmedizin	<b>25</b>
Station A3 – Privita Komfortklinik Station	<b>26</b>
C3 – Infektiologie	<b>28</b>
Station Intensiv- und Beatmungsmedizin	<b>30</b>
Schlafmedizinische Station	<b>31</b>
Bedienungsanleitung Bedsideterminale	<b>32</b>
<b>Kontakt</b>	<b>36</b>

## Informationen von A – Z

Herzlich Willkommen in den Asklepios Fachkliniken München-Gauting. Wir haben für Sie in dieser Informationsbrochure alles Wissenswerte für einen angenehmen Aufenthalt zusammengestellt. Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, zögern Sie nicht unsere Mitarbeiter anzusprechen.

Wir wünschen Ihnen für Ihre Genesung alles Gute! Ihr Team der Asklepios Fachkliniken München-Gauting



### **Aufnahme**

Das Büro der Aufnahme befindet sich im Eingangsbereich auf der rechten Seite neben dem Friseur. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr, Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr. Außerhalb der Öffnungszeiten werden die Aufnahmeformalitäten durch den Empfang erledigt.

### **Bankautomat**

In unserer Klinik befindet sich kein Bankautomat. Sie können sich jedoch innerhalb unserer Kassenöffnungszeiten, Montag bis Freitag von 8:15 bis 11:15 Uhr, mit Ihrer Giro-Karte Bargeld auszahlen lassen.

### **Begleitperson**

Angehörige haben die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Pflegepersonal als Begleitperson mit im Zimmer zu übernachten. Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme der Begleitperson als Selbstzahler, es sei denn, aufgrund Ihrer Erkrankung ist eine Begleitperson medizinisch notwendig.

Wir empfehlen dringend, sich die Kostenübernahme durch die Versicherung vor der stationären Aufnahme bestätigen zu lassen. Am Empfang sind weiterhin die Kontaktdaten verschiedener Pensionen und Hotels in Kliniknähe hinterlegt.

### **Beschwerden / Anregungen**

Um unseren Service für Sie stetig verbessern zu können, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung. Sie können sich mit Wünschen, Anregungen oder Beschwerden an das Stationspersonal oder unsere Beschwerdemanagerin, Frau Beatrice Esche (-5953), wenden. Neben der Cafeteria im Eingangsbereich befindet sich zudem ein Briefkasten für schriftliche Beschwerden und Anregungen, in den Sie unser grünes Meinungsformular einwerfen können.

### **Besuchszeiten**

Besuche auf den Allgemeinstationen sind ganztags, unter Berücksichtigung der Ruhezeiten, möglich. Auf der Intensiv- und Weaningstation bitten wir Besuche auf die Zeit von 15:00 bis 19:00 Uhr zu beschränken.

Während der ärztlich-pflegerischen Tätigkeiten bitten wir Besucher, das Patientenzimmer zu verlassen. Weitere Einschränkungen können durch den behandelnden Arzt sowie die Pflege angeordnet werden. Grundsätzlich nicht gestattet sind Besuche von Personen, die an übertragbaren Krankheiten leiden oder in deren Umfeld solche Krankheiten vorliegen; Kindern unter 14 Jahren auf der Infektionsstation C3. Das Mitbringen von Topfpflanzen und Tieren ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

### **Bibliothek**

Unsere Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss (neben dem Friseur) und ist Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr für Sie geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie die Bücher auch am Empfang zurückgeben.

### **Cafeteria**

Im Eingangsbereich der Klinik befindet sich die Cafeteria mit einem Angebot an Zeitschriften, Getränken und Süßigkeiten etc. Unsere Cafeteria ist

Montag bis Donnerstag von  
7:30 Uhr bis 18:00 Uhr,  
Freitag von  
7:30 Uhr bis 17:00 Uhr und  
Samstag, Sonntag sowie Feiertags von  
8:00 Uhr bis 9:00 Uhr und  
13:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
für Sie geöffnet.

### **Dienstübergabe mit dem Patienten**

Wir führen auf unseren Stationen die Dienstübergabe mit dem Patienten durch. Bitte halten Sie sich daher täglich in der Zeit zwischen 13:00 Uhr und 14:00 Uhr in Ihrem Zimmer auf, damit auch Sie von dieser Praxis profitieren können.

### **Essen**

Zu allen Mahlzeiten können Sie aus verschiedenen Angeboten, die auch immer eine vegetarische Alternative enthalten, wählen. Nach Möglichkeit verzichten wir bei unseren Gerichten auf Geschmacksverstärker, geschmacksverstärkende Zutaten, künstliche und naturidentische Aromen, Farbstoffe oder Konservierungsstoffe. Der aktuelle Speiseplan liegt in Ihrem Zimmer aus. Unsere Servicekräfte besuchen Sie und fragen Ihre Bestellung jeweils für 3 Tage im Voraus ab. Sofern Unverträglichkeiten oder Allergien bestehen, oder eine abweichende Kostform gewünscht ist, wenden Sie sich bitte an unser Pflegepersonal, welches dann die Diätassistentin anfordert. Bei speziellen Wünschen können Sie sich gerne an unsere Servicekräfte wenden. Dringende Änderungswünsche können auch telefonisch unter -8731 oder -8732 bis 12 Uhr mitgeteilt werden. Die Mahlzeiten werden zu folgenden Zeiten gereicht:

Frühstück	von 7:30 bis 9:00 Uhr
Mittagessen	von 12:00 bis 13:30 Uhr
Abendessen	von 17:00 bis 18:30 Uhr



## Informationen von A – Z

### **Fernsehen**

Die Nutzung des Fernsehers ist für Sie kostenlos. Sollten Sie Kopfhörer benötigen, können Sie diese für € 1,50 am Empfang erwerben.

### **Friseur**

Im Eingangsbereich unserer Klinik finden Sie den Friseur, der auch Fußpflege und Kosmetik anbietet. Dieser ist Montag, Mittwoch und Freitag von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet (Dienstag und Donnerstag: siehe Aushang). Auch außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren (Mobil: 0171/2414078).

### **Gebetsraum**

Der muslimische Gebetsraum befindetet sich im ersten Stockwerk im Zimmer 1408 (gegenüber Station C2) und ist rund um die Uhr geöffnet.

### **Handy**

Handys sind im Krankenhaus grundsätzlich lautlos zu schalten und auf der Intensivstation auszuschalten.

### **Hausordnung**

Unsere Hausordnung mit vielen wichtigen Informationen zu Ihrem Aufenthalt, unserer Klinik sowie allgemeinen Verhaltensregeln finden Sie im hinteren Teil der Informationsmappe.

### **Kasse**

Die Kassenöffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8:15 bis 11:15 Uhr. Die Kasse befindet sich neben der Aufnahme im Eingangsbereich.

### **Kirche**

Auf dem Gelände der Klinik befindet sich die Klinikkapelle. Sie steht tagsüber für Sie offen und bietet Ihnen katholische und evangelische Gottesdienste, die auch über Hausfunk (Kanal 3 auf den alten Telefonen) mitverfolgt werden können. Die aktuellen Termine hängen in der Kirche sowie auf den Stationen aus. Wenn Sie den Wunsch nach einem Besuch oder Sakramenten (Kommunion, Krankensalbung oder Beichte) haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit den Mitarbeitern der Seelsorge auf unter der Telefonnummer -6153.

### **Multimedia**

Eine Bedienungsanleitung für Ihr persönliches Multimedia-Tablet, Fernsehgerät, Telefon, Radio und Internetzugang finden Sie am Ende dieser Informationsmappe.

### **Nachtruhe**

Die allgemeine Ruhezeit ist von 22:00 bis 6:00 Uhr. Auf Mitpatienten ist entsprechend Rücksicht zu nehmen, insbesondere auf deren Ruhe- und Erholungsbedürfnis.

Zu Beginn der allgemeinen Nachtruhe sind die Aufenthaltsräume, der Empfangsbereich und die Hausflure zu verlassen und die Patientenzimmer aufzusuchen.

### **Öffentliche Verkehrsmittel**

Die Abfahrtszeiten für den Bus zwischen S-Bahnhof Gauting und Klinik sind am Empfang erhältlich.

### **Palliativmedizinischer Konsildienst**

In den Asklepios Fachkliniken München-Gauting existiert ein Palliativmedizinischer Konsildienst, dessen Aufgabe es ist, schwerkranken und sterbenden Patienten eine weitgehende Symptom- und Leidenslinderung zu bieten, mit dem Ziel einer Entlassung nach Hause und, sollte diese nicht möglich sein, einem Sterben in Würde. Das Team besteht aus speziell palliativmedizinisch qualifiziertem Pflegepersonal, Ärzten, einem Psychologen, Physio-, Ergo- und Atmungstherapeuten sowie Mitarbeitern des Sozialdienstes und der Seelsorge. Außerdem arbeiten ehrenamtliche Hospizhelfer der Hospizgruppe der evangelischen Christuskirche in Gauting bei uns.

Die Hinzuziehung erfolgt durch das Behandlungsteam der jeweiligen Station, kann aber auch jederzeit durch Patienten oder ihre Angehörigen vorgenommen werden. Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal.



### **Park**

Unsere weitläufige Parkanlage steht unseren Patienten für Spaziergänge zur Verfügung. In den Wohnbereichen und auf den Kinderspielplätzen ist der Aufenthalt nicht gestattet.

### **Parken**

Für Patienten und Besucher steht der große Parkplatz links der Zufahrt zur Verfügung. In der Mobilität eingeschränkte Patienten können die vor der Haupteinfahrt ausgewiesenen Stellplätze beanspruchen.

### **Patientenfürsprecher**

Unser Patientenfürsprecher, Herr Dr. Weber, vertritt die Interessen der Patienten, bietet Unterstützung an und vermittelt bei Konflikten. Er bietet Ihnen in unserer Klinik wöchentlich (Mittwoch, 10:00 - 12:00 Uhr) im Raum 0623EG eine persönliche Sprechstunde an. Herr Dr. Weber ist per E-Mail ([n.weber@asklepios.com](mailto:n.weber@asklepios.com)) sowie telefonisch unter der Durchwahl - 1044 erreichbar.

### **Rauchen**

Aus Brandschutzgründen ist das Rauchen in der gesamten Klinik untersagt. Weiterhin gilt vor der Klinik im Eingangsbereich ein Rauchverbot. Für Raucher steht ein überdachter Raucherpavillon hinter der Klinik zur Verfügung. Fragen Sie bitte den Empfang nach der Wegbeschreibung oder folgen Sie der braunen Beschilderung.

### **Telefon**

In allen Zimmern befinden sich Telefone, mit denen Sie unbegrenzt in das deutsche Fest- und Mobilfunknetz telefonieren können. Bitte wählen Sie bei externen Anrufen eine 0 vor. Die Patientenzimmer sind von extern über 089/85791 + die vierstellige Zimmertelefonnummer erreichbar. Sonderrufnummern und ausländische Mobilfunknummern sind gesperrt, die Anwahl ist untersagt. Bei Nichtbeachtung behalten wir uns vor, Ihnen die entstandenen Kosten in Rechnung zu stellen.

### **Wertgegenstände**

Bitte lassen Sie Wertgegenstände (z. B. Uhren, Schmuck) möglichst zuhause. Unterhaltungselektronik (z.B. Handys, Tablets, o.ä.) können auch an der Kasse gegen Gebühr sicher verwahrt werden. Die Klinik kann für mitgebrachtes Patienteneigentum nur dann die Haftung übernehmen, wenn dieses im Safe an der Kasse gegen Quittung hinterlegt wird.

### **Visite**

Die Visite dient medizinische Maßnahmen zu besprechen und Ihre offenen Fragen zu klären. Von Montag bis Freitag finden die Visiten zwischen 7:00 und 11:00 Uhr statt. Auf der Intensivstation erfolgt zusätzlich am Nachmittag zwischen 16:30 - 17:30 Uhr eine weitere Visite. An Wochenenden sowie Feiertagen werden die Visiten individuell durchgeführt.

## Informationen zur Patientensicherheit

Das Aktionsbündnis für Patientensicherheit e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, Lösungen für Probleme in der Sicherheit der Patientenversorgung zu erarbeiten und gibt eine Vielzahl von Handlungsempfehlungen.



### **Patientenarmbänder**

Bereits bei der Aufnahme erhalten Sie ein Patientenidentifikationsarmband. Dieses dient dazu, das Risiko von Verwechslungen, wie zum Beispiel bei der Durchführung von Operationen, und deren Folgen auszuschließen. Auf dem Patientenidentifikationsarmband sind Ihr Name und Vorname, Ihr Geburtsdatum sowie Ihre Fallnummer (Barcode) aufgedruckt.

Das Armband wird Ihnen bei Aufnahme von den Mitarbeitern der Patientenverwaltung oder des Pflegedienstes angelegt. Diese Armbänder haben einen nicht wieder zu öffnenden Sicherheitsverschluss und sind somit nicht auf andere Personen übertragbar. Falls das Armband beschädigt sein sollte, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Tragen Sie das Armband bitte bis zur Entlassung und geben Sie es dann bei den Mitarbeitern des Pflegedienstes auf Station ab, dann kann das Band datenschutzgerecht entsorgt werden. Sollten Sie kein Armband tragen wollen, so respektieren wir Ihre Entscheidung natürlich.

### **Persönliche Rückfrage**

Vor einem operativen Eingriff werden Sie mehrfach nach Ihrem Namen, Ihrem Geburtsdatum und dem geplanten Eingriff gefragt. Sie werden gebeten, auf das Körperteil zu deuten, das operiert werden soll. Unmittelbar vor der Anästhesie (Narkose) werden Sie ein weiteres Mal nach Ihrem Namen befragt.

### **Kennzeichnung des Eingriffsortes**

Vor dem Eingriff wird der Eingriffsort mit einem nicht abwischbaren Stift auf Ihrer Haut angezeichnet. Die Markierung muss bis zum Eingriff sichtbar bleiben.



# Informationen zur Patientensicherheit

## Sicherheit im OP-Saal

Im Operationssaal wird sich das gesamte Operationsteam vor Beginn des Eingriffs nochmals vergewissern, dass Ihre Identität sichergestellt ist, dass der richtige Eingriff vorgenommen wird und dass alle Unterlagen, z.B. Röntgenbilder, vor Ort vorhanden sind. Erst wenn alle diese Punkte mit einem „Ja“ beantwortet sind, wird man mit dem Eingriff beginnen. Wenn Sie also mehrfach nach Ihren persönlichen Daten und dem geplanten Eingriff gefragt werden, besteht kein Anlass, verunsichert zu sein. Unsere Mitarbeiter kennen Sie und Ihren persönlichen Behandlungsplan. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und gute Genesung!

## Hygiene

Mit unseren Händen treten wir am häufigsten in Kontakt mit unseren Mitmenschen. Sie sind sozusagen unser wichtigstes „Werkzeug“, gleichzeitig können sie aber auch Überträger von Infektionserregern sein. Dadurch stellen die Hände den häufigsten Übertragungsweg für Krankheitserreger dar. Im privaten Umfeld genügt in der Regel die Händewaschung. Seife tötet keine Bakterien, sie werden aber verringert. Für gesunde Menschen genügt dies völlig. Bei einer richtigen Händedesinfektion werden weit über 90% der Erreger abgetötet. Dies ist notwendig, um Patienten vor Infektionen zu schützen.

Diese Maßnahme ist kinderleicht, günstig, effektiv und schnell.

Zur Vorbeugung der Übertragungen von Krankheiten brauchen wir Ihre Mithilfe: **Desinfizieren Sie Ihre Hände!**

## Wann ist eine Händedesinfektion erforderlich?

Wir empfehlen die Hände regelmäßig zu desinfizieren, da Sie im Krankenhaus Kontakt zu verschiedenen Krankheitserregern haben können. Dies ist sinnvoll z.B. beim Betreten oder vor Verlassen des Patientenzimmers bei Durchfallerkrankungen und Erbrechen nach dem Husten, Naseputzen oder Niesen.

## Wie wird eine Händedesinfektion durchgeführt?

Nehmen Sie eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel (ca. 2-3 Spenderhübe) Reiben Sie die Hände und die Handgelenke mindestens 30 Sekunden gründlich ein. Achten Sie beim Verreiben auch auf die Daumen, die Fingerzwischenräume, die Fingerkuppen und die Bereiche rund um die Fingernägel (Nagelfalz). Wenn Sie weitere Fragen zur Händedesinfektion oder Krankenhaushygiene haben, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Stationen oder auch an die Hygieneabteilung unseres Hauses.

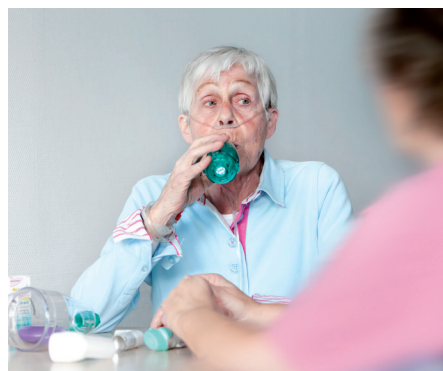


© ASH 2008-2018

## Therapeutische Angebote

### Atmungstherapie

Atmungstherapeuten (DGP) sind erfahrene und zertifizierte Spezialisten in der Betreuung von Patienten mit pneumologischen Erkrankungen. Zusätzlich zur Physiotherapie unterstützen wir unsere Patienten in der Bewältigung ihrer Erkrankung. Die Bekämpfung von Atemnot, Husten und Auswurf sind die führenden Symptome aller Erkrankungen der Atemwege und der Lunge. In erster Linie stehen dafür inhalative Medikamente zur Verfügung. Die Wirksamkeit der inhalativen Therapie setzt jedoch eine korrekte Anwendung voraus. Die Vielfalt der Geräte stellt vor allem ältere Menschen vor eine große Herausforderung. Die Atmungstherapeuten unterstützen Sie bei der Auswahl und korrekten Anwendung der Geräte. Neben der Inhalation erhalten Sie von uns Unterstützung zum besseren Sekretmanagement und zur Vermeidung von Atemnot.



Raucherentwöhnung, der Umgang mit Sauerstoff sowie Patientenschulungen zur COPD, Asthma und Beatmung zählen ebenfalls zu unserem Angebot.

### Physiotherapie

Sollte Ihr behandelnder Arzt eine physiotherapeutische Behandlung verordnet haben, so haben Sie die Möglichkeit, an verschiedenen Gruppentherapien sowie einer Einzeltherapie teilzunehmen.

Von Montag bis Freitag findet von 10:00 bis 10:30 Uhr eine COPD-Gruppe für intensives Training und von 14:00 bis 14:30 Uhr ein schonendes Training in unserem Gruppenraum (Zimmer 1506, 1. Stock) statt. Für chirurgische Patienten wird eine individuelle Gruppe von 11:00 bis 11:30 Uhr angeboten. Außerdem können Sie an einem gezieltem Ausdauer- bzw. Krafttraining (MTT-Raum, Zimmer 1404, 1. Stock) von 9:00 bis ca. 10:00 Uhr teilnehmen.

Die Einzeltherapie findet meist in Ihrem Zimmer oder im vorhandenen Einzeltherapieraum (Zimmer 1506, 1. Stock) statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Physiotherapeuten oder melden Sie sich bei unserer Physiotherapieabteilung unter der Telefonnummer -5903.



### Ergotherapie

Die Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt oder von Einschränkung bedroht sind. Ziel ist, sie bei der Durchführung für sie wichtigen Tätigkeiten in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit zu stärken. Durch gezielte therapeutische Maßnahmen, die sich an den individuellen Bedürfnissen und Einschränkungen der Patienten orientieren, soll den Betroffenen (wieder) dazu verholfen werden, den vielfältigen Anforderungen des Lebens gerecht zu werden und ihre Lebensqualität zu verbessern. Dabei kommen Fördermaßnahmen aus dem motorisch-funktionellen, handwerklich-gestalterischen und alltagspraktischen Bereichen zur Anwendung.

### Logopädie

Logopädische Behandlung ist notwendig bei Stimm-, Schluck-, Sprech- und Sprachstörungen. Im Rahmen pneumologischer Erkrankungen treten häufig Schluckstörungen verschiedener Ursachen auf, die oftmals einer geeigneten Therapie bedürfen.

## Beratungs- und Unterstützungsangebote

### **Sozialdienst**

Wenn Sie ein Beratungsgespräch wünschen, bitten Sie Ihren Stationsarzt um eine diesbezügliche Nachricht an den Sozialdienst oder wenden Sie sich zur Terminvereinbarung direkt an den Sozialarbeiter, der für Ihre Station zuständig ist.

### **Psychologische und psychoonkologische Betreuung**

Die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung, die Auseinandersetzung und der Umgang mit dieser Erkrankung führen häufig zu psychischen Belastungen. Psychologische und psychoonkologische Betreuung können das psychische Befinden und die Lebensqualität verbessern.

Wir möchten Sie gern unterstützen und Ihnen während Ihres stationären Aufenthaltes eine psychologische und psychoonkologische Betreuung anbieten. Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit Ihnen zu überlegen, in welcher Art sich seelische Belastungen reduzieren lassen. Dabei möchten wir ganz individuell auf Sie eingehen, d. h. Sie selbst bestimmen den Inhalt dieser Gespräche. Für manche Menschen stehen heftige Gefühlsreaktionen (z. B. Sorgen, Ängste, Traurigkeit), für andere Gedanken und Grübeln über die veränderte Lebenssituation oder auch familiäre bzw. berufliche Belange im Vordergrund.

Wenn Sie es wünschen, dann beziehen wir selbstverständlich auch Ihre Angehörigen mit ein.

Sie können uns jederzeit gern persönlich ansprechen oder den Kontakt über die Ärzte und Pflegekräfte der Station herstellen.

Frau Vollmering-Riese:  
Zimmer 0525 im EG, Tel. 6131

### **Ernährungsberatung**

Gerne stehen Ihnen neben Ihrem behandelnden Arzt auch unsere Diätassistentinnen für Ihre persönlichen Ernährungsfragen zur Verfügung. Sprechen Sie bitte unsere Servicekräfte bei der Menüaufnahme an.

### **Zusätzliche Angebote**

Im Gymnastikraum (1. Stock, Zimmer 1506) bieten wir Ihnen donnerstags ab 14:00 Uhr ein Entspannungstraining an.

## Beratungs- und Unterstützungsangebote



### **Grüne Damen**

Die Grünen Damen arbeiten als ehrenamtlicher Besuchsdienst in unserer Klinik. Sie stehen unter der Schirmherrschaft der Johanniter Hilfsgemeinschaft und gehören zur Evangelischen & Ökumenischen Krankenhaus- und Altenhilfe. Die Grünen Damen bieten Ihnen Gespräche an, erledigen kleine Besorgungen oder begleiten Sie bei Spaziergängen. In den Asklepios Fachkliniken München-Gauting sind die Grünen Damen am Montag, Mittwoch und Freitag auf den verschiedenen Stationen anzutreffen. Wenn Sie einen Besuch der Grünen Damen wünschen, sprechen Sie bitte unser Stationspersonal an.

### **Ethikkomitee**

Im Verlauf einer Krankheit kann es zu krisenhaften Situationen kommen, in denen Entscheidungen neu überdacht und getroffen werden müssen. Wenn es Unklarheiten gibt, ob und inwieweit eine Behandlung weitergeführt werden soll und wie unter den gegebenen Lebensumständen dem Willen des Patienten Rechnung getragen werden muss, kann eine unabhängige Beratung durch das Ethikkomitee sinnvoll sein. Auch die Frage, inwieweit eine vorhandene Patientenverfügung im konkreten Fall zutrifft und wie die Verfügung im Sinne des Patienten umgesetzt werden sollte, kann Inhalt eines Gespräches sein. Die Mitglieder des Komitees gehören den unterschiedlichen Berufsgruppen an (Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Seelsorgerinnen, Sozialdienst) und bieten Ihnen in dringenden Fällen auch einen zeitnahen Beratungstermin an.

Falls Sie oder Ihre Angehörigen vor solch einer schwierigen Entscheidung stehen und Hilfe brauchen, dann teilen Sie dies bitte dem Stationspersonal mit oder wenden Sie sich an Herrn Dr. Duell, Leiter Ethikkomitee, Nebenstelle -4110.

Die letztliche Entscheidung bezüglich der Behandlung bleibt selbstverständlich bei Ihnen und Ihrem behandelnden Arzt.

#### **Klinikseelsorge**

„Wenn das Atmen plötzlich nicht mehr selbstverständlich ist.“

#### **Liebe Patientin, lieber Patient!**

Sie sind hierher in die Lungenfachklinik Gauting gekommen und hoffen auf Linderung und Heilung. Wir wünschen Ihnen von Herzen, dass Sie hier Hilfe erfahren. Für manche von Ihnen werden die Tage im Krankenhaus zu Tagen des Nachdenkens und der Neuorientierung. Wir bieten Ihnen unsere Hilfe an, um Ihre Situation zu bewältigen. Wir sind für Sie da, wenn Sie jemanden zum Zuhören brauchen, wenn Sie Lebensfragen ansprechen und Sorgen mitteilen wollen.

Unser Angebot gilt für Sie und Ihre Angehörigen, gleich, welche Konfession oder Weltanschauung Sie haben. Wir sichern Ihnen Vertraulichkeit und Verschwiegenheit zu.

Sollten Sie uns nicht auf Ihrer Station antreffen, können Sie uns gerne in der Zeit von 9:00 - 15:00 Uhr anrufen (Durchwahl 6153), das Personal darum bitten oder eine Nachricht in den Briefkasten vor dem Büro der Seelsorge (Erdgeschoss Zimmer 0527) einwerfen. In dringenden Fällen gibt es eine Rufbereitschaft der Seelsorge. Sie können uns über den Empfang rufen lassen.

Die evangelische Pfarrerin Susanne Uhrich ist erreichbar unter 0151 72 41 07 17. Unsere Klinikkapelle Hl. Geist ist ein Ort der Ruhe inmitten des oft hektischen Klinikablaufs. Wir laden Sie ein, die Gottesdienste in der Kapelle mitzufeiern.

Die aktuelle Gottesdienstordnung hängt in den Schaukästen und auf den Stationen aus. Sie können die Gottesdienste auch über Ihr Zimmerradio auf Kanal 3 (auf den alten Telefonen) empfangen.

Wir wünschen Ihnen Kraft für Ihren Weg. Gottes Segen begleite Sie!  
Ihre Klinikseelsorgerinnen und Seelsorger



## Zertifizierungen/ Kooperationen



Wir sind seit 2005 nach dem Verfahren der Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen (KTQ) zertifiziert. Ziel der KTQ-Zertifizierung ist eine kontinuierliche Optimierung der Prozesse bezüglich der Aspekte Patienten- und Mitarbeiterorientierung, Sicherheit im Krankenhaus, Informationswesen, Krankenhausführung und Qualitätsmanagement.



Seit 2001 ist unser Schlaflabor von der Deutschen Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin (DGSM) akkreditiert.



Unsere Weaningstation ist seit 2010 als Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP) zertifiziert.



In Zusammenarbeit mit dem Klinikum der Universität München besteht seit 2014 ein von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziertes

Lungentumorzentrum. Die Zertifizierung unserer Zentren stellt eine Bestätigung für die Erfüllung der hohen Anforderungen der Fachgesellschaften an die Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität dar. Unser Ziel ist, den Patienten eine optimale, interdisziplinäre und hochindividuelle Versorgung zu ermöglichen.



Qualitätskliniken.de

Als Mitglied des Internetportals Qualitätskliniken.de stellen wir verschiedene Qualitätsindikatoren wie die Medizinische Ergebnisqualität, die Patientensicherheit sowie die Patienten- und Einweiserzufriedenheit transparent dar und vergleichen uns mit anderen Kliniken.



Seit 2013 nehmen wir an der Aktion „Saubere Hände“ teil, welche eine Verbesserung der Handhygiene als wichtigstes

Instrument zur Vermeidung von Krankenhausinfektionen beinhaltet.

CPC



Comprehensive Pneumology Center

Zusammen mit dem Helmholtz Zentrum und

dem Klinikum der Universität München sind wir am Comprehensive Pneumology Center (CPC) beteiligt. Im CPC werden neue wissenschaftliche Methoden getestet und im klinischen Alltag umgesetzt, um Lungenerkrankungen gezielt und wirkungsvoll behandeln zu können.



Das Focus Gesundheit Magazin zeichnete unsere Klinik 2017 erneut als TOP Nationales Krankenhaus für Lungenkrebs

aus und Top regionales Krankenhaus Bayern aus.

# Allgemeine Hausordnung der Asklepios Klinik Gauting GmbH



## 1. Geltungsbereich der Hausordnung

Die Bestimmungen der Hausordnung gelten verbindlich für alle Patienten ab Aufnahme in das Krankenhaus bis zur Entlassung; außerdem gilt sie für Besucher und alle Personen, die sich im Bereich der Klinik aufhalten.

## 2. Aufenthalt der Patienten

Während der ärztlichen Visiten, der Essenszeiten und in der Zeit der allgemeinen Nachtruhe bitten wir Sie, sich in Ihrem Krankenzimmer aufzuhalten. Wenn Sie Ihr Zimmer verlassen, bitten wir um eine entsprechende Überbekleidung, z.B. einen Bademantel, Jogging-Bekleidung etc. Vor dem Verlassen des Krankenhauses, auch wenn nur vorübergehend, ist in jedem Fall die Zustimmung des jeweiligen Stationsarztes einzuholen.

Der Aufenthalt in Betriebs- und Wirtschaftsräumen sowie im Keller des Krankenhauses ist nicht gestattet.

Für Spaziergänge steht Ihnen das Parkgelände mit Ausnahme der Wohnbereiche unserer Angestellten und der Kinderspielflächen zur Verfügung.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen müssen wir Sie darauf hinweisen, dass nur die befestigten Wege, im Winter nur die geräumten Wege des Klinikgeländes bei Tageslicht zu nutzen sind. Das Verlassen der beschriebenen Wege sowie deren Nutzung ab Einbruch der Dunkelheit geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

## 3. Allgemeine Verhaltensregeln

Der Aufenthalt in einem Krankenhaus erfordert im Interesse aller Patienten eine ganz besondere Rücksichtnahme und besonderes Verständnis – auch für notwendige Einschränkungen.

In Ihrem Interesse und zur Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes befolgen Sie bitte unbedingt die ärztlichen Anordnungen und die Weisungen des Pflegepersonals. Alkohol kann in Verbindung mit Medikamenten erhebliche Nebenwirkungen verursachen. Der Genuss alkoholischer Getränke darf nur mit Einverständnis des behandelnden Arztes erfolgen.

Das Rauchen ist im Innenbereich grundsätzlich, im Außenbereich in den Eingangszonen der Klinik untersagt. Für Raucher steht ein überdachter Raucherpavillon hinter der Klinik zur Verfügung. Nehmen Sie auf Ihre Mitpatienten Rücksicht, insbesondere auf deren Ruhe- und Erholungsbedürfnis.

# Allgemeine Hausordnung der Asklepios Klinik Gauting GmbH

Ihre privaten elektrischen Geräte wie Fernseher, Heizlüfter, Tauchsieder und ähnliches müssen zu Hause bleiben, denn sie dürfen aus versicherungsrechtlichen Gründen im Krankenhaus weder angeschlossen noch in Betrieb genommen werden. Ausgenommen hiervon sind natürlich Geräte zur Körperpflege, wie z.B. Rasierapparat und Fön.

Wir können aus hygienischen Gründen das Mitbringen von Topfpflanzen und Tieren leider nicht gestatten. Das Füttern von Tieren ist auf dem gesamten Klinikgelände nicht erlaubt.

Gäste, die keine Angehörigen besuchen und das Klinikgelände, die Klinik oder einen Patienten nicht aus privatem Anlass aufsuchen, müssen sich vorher unter Bekanntgabe der Gründe bei der Krankenhausverwaltung oder der Station anmelden.

## 4. Essens-, Ruhe- und Besuchszeiten

Ihre Verpflegung in unserem Haus richtet sich nach dem allgemeinen Speiseplan oder nach besonderen ärztlichen Anordnungen (z.B. bei Diät). Aus hygienischen Gründen müssen wir das Aufbewahren von Speiseresten grundsätzlich untersagen.

Unsere Essenszeiten sind wie folgt:

**Frühstück: 07:30 Uhr – 09:00 Uhr**

**Mittagessen: 12:00 Uhr – 13:30 Uhr**

**Abendessen: 17:00 Uhr - 18.30 Uhr**

Beginn und Ende der allgemeinen Nachtruhe: Bitte begeben Sie sich zu Beginn der allgemeinen Nachtruhe auf Ihr Zimmer. Die Aufenthaltsräume, der Empfangsbereich, die Hausflure und der Außenbereich stehen Ihnen am nächsten Tag wieder zur Verfügung.

**Allgemeine Ruhezeiten:  
22:00 Uhr – 06:00 Uhr**

Besuche auf den Allgemeinstationen sowie der Asklepios privata Komfortklinik sind ganztags, unter Berücksichtigung der Ruhezeiten, möglich. Während der ärztlich-pflegerischen Tätigkeiten bitten wir Besucher, das Patientenzimmer zu verlassen. Weitere Einschränkungen können durch den behandelnden Arzt sowie die Pflege angeordnet werden.

Grundsätzlich nicht gestattet sind Besuche von Personen, die an übertragbaren Krankheiten leiden oder in deren Umfeld solche Krankheiten vorliegen; Personen, die sich offensichtlich in angetrunkenem Zustand befinden; Kindern unter 14 Jahren auf der Infektionsstation C3.

## 5. Krankeneinrichtungen

Wir bitten, die Einrichtungen dieser Klinik schonend zu behandeln. Jeder Patient und Besucher haftet für schuldhaft verursachte Beschädigungen.

Diese richtet sich nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen. Ein Umstellen oder Auswechseln von Einrichtungsgegenständen sowie die selbständige Bedienung von Behandlungsgeräten ist untersagt.

## 6. Heil- und Arzneimittel

Sie bekommen die für Sie verordneten Heil-, Hilfs- und Arzneimittel von dem zuständigen Arzt oder auf dessen Anweisung vom Pflegepersonal Ihrer Station.

Andere Heil-, Hilfs- und Arzneimittel als die im Krankenhaus verordneten dürfen nur in Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt angewendet werden.

## 7. Fahren auf dem Krankenhausgelände

Auf dem gesamten Gelände gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO). Ein großer Parkplatz steht für Sie und Ihre Besucher unentgeltlich zur Verfügung (ca. 100 Meter vor dem Haupteingang). Wenn Sie schwerbehindert sind und ein Ausweis gut sichtbar in Ihrem Wagen liegt, können Sie die hierfür ausgewiesenen Parkplätze benutzen (ca. 50 Meter vor dem Haupteingang).



Wir bitten Sie jedoch, auch hier den Wagen möglichst nicht länger als einen Tag stehen zu lassen. Unter Verwendung Ihrer Parkscheibe stehen in gleicher Höhe Kurzzeitparkplätze zum Zwecke des Be- und Entladens zur Verfügung.

#### **8. Fotografieren, Filmen, Medien (Landeskrankhaus-Gesetz, Bundesdatenschutzgesetz, Landesdatenschutzrecht, § 201a StGB)**

Die Klinik ist kein öffentlicher sondern ein geschützter und ein beschützender Raum. Hier gelten besondere rechtliche Bestimmungen: das Landeskrankhausgesetz, datenschutzrechtliche Bestimmungen sowie §201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs). Es ist daher verboten, Patienten ohne vorherige Zustimmung zu fotografieren oder zu filmen – dies gilt auch dann, wenn die Aufnahmen hinterher anonymisiert werden sollen. Für Patienten-Interviews und Aufnahmen auf dem Klinikgelände und im Gebäude sind andere Maßstäbe anzulegen als in der Öffentlichkeit. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Patient in der Lage ist, von seinem Widerspruchsrecht gegen eine Aufnahme (oder ein Gespräch) Gebrauch zu machen: Nachwirkung oder Einfluss von Narkose- bzw. anderen Medikamenten oder eine aus anderen Gründen fehlende Geschäftsfähigkeit ist in der Klinik stets zu bedenken.

Foto-, Ton- oder Video-Aufnahmen, die für gewerbliche, kommerzielle Zwecke oder zur Veröffentlichung bestimmt sind, sind nur nach vorheriger Genehmigung durch das Krankenhausdirektorium oder die Pressestelle gestattet. Das gilt auch für Aufnahmen durch Patienten oder deren Angehörige. Solche Aufnahmen sind ohne vorherige Genehmigung untersagt.

Fotografieren und Filmen ist nur Patienten und deren Angehörigen ausschließlich zu privaten und persönlichen Zwecken erlaubt. Dabei dürfen jedoch keine anderen Personen, insbesondere Patienten, gefilmt oder fotografiert werden.

Journalisten ist aus den genannten Gründen das unangemeldete Aufsuchen der Klinik, des Klinikgeländes sowie von Klinikpatienten zum Zwecke der Recherche oder Berichterstattung ohne vorherige Genehmigung nicht gestattet. Journalisten, die sich im Rahmen ihrer Tätigkeit auf dem Klinikgelände an einen Patienten, Besucher oder Mitarbeiter wenden, müssen sich vorher als Journalist zu erkennen geben.

Die Rufbereitschaft der Pressestelle (presse@asklepios.com) ist auch außerhalb der Bürozeiten sowie an Sonn- und Feiertagen unter 040 18 18-82 88 88 zu erreichen.

#### **9. Verbot von Sammlungen, gewerblicher und parteipolitischer Betätigungen**

Werben, Hausieren, das Abhalten von Sammlungen und parteipolitische Betätigung sind auf dem gesamten Klinikbereich grundsätzlich untersagt.

#### **10. Beschwerden /Anregungen**

Sollten Sie Wünsche, Anregungen oder Beschwerden haben, nutzen Sie bitte unseren grünen Meinungsbogen, der auf allen Stationen ausliegt. Diesen können Sie in unseren Patientenbriefkasten neben der Cafeteria werfen. Sie können sich natürlich auch jederzeit an den Stationsarzt, die Stationsleitung oder die Geschäftsführung der Klinik wenden. Wir sind jederzeit bemüht, Ihren Wünschen gerecht zu werden.

#### **11. Zuwiderhandlungen**

Bei wiederholten und groben Verstößen gegen diese Hausordnung können Patienten auf Anordnung vorzeitig entlassen und Infektionspatienten in eine geschlossene Anstalt verlegt werden. Dieses Recht müssen wir uns zum Schutz der Allgemeinheit vorbehalten. Begleitpersonen und Besucher können in solchen Fällen aus dem Krankenhaus verwiesen werden, es kann auch ein Hausverbot gegen sie ausgesprochen werden. Für vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung von Krankenhauseigentum wird grundsätzlich Schadenersatz erhoben.

# Stationsspezifische Besonderheiten

## Station A1/B1 – Pneumologische Onkologie

Eine Krebserkrankung ist eine anhaltende körperlich und seelisch belastende Lebenssituation. Gefühle wie Trauer, Wut und Angst sind Bestandteil der Krankheitsverarbeitung. Deswegen steht Ihnen in der onkologischen Abteilung der Lungenklinik Gauting ein erfahrenes und empathisches Team aus Ärzten, speziell geschulten Pflegekräften, Sozialdienstmitarbeitern, Seelsorgemitarbeitern, Atmungs- und Physiotherapeuten sowie - in Kooperation - auch Kollegen vom Hospizdienst mit Rat und Tat zur Seite. Unsere Abteilung für pneumologische Onkologie ist eine der größten Abteilungen für Lungenkrebs und Lungendiagnostik in Deutschland.

Um Ihnen den Stationsalltag etwas näher zu bringen, möchten wir Sie hier mit einigen Besonderheiten/Begrifflichkeiten aus unserer Abteilung vertraut machen:

- Chemotherapie: 2x täglich werden Zytostatika aus Apotheke Gröbenzell zu uns geliefert. Unsere stationären Patienten bekommen diese auf Ihren Zimmern verabreicht, ambulante Patienten werden in unserer onkologischen Tagesklinik betreut.
- Ernährung: Eine individuelle und ausgewogene Ernährung trägt maßgeblich zur Lebensqualität von Krebspatienten bei und unterstützt den Behandlungsverlauf. Unseren Patienten bieten wir eine besondere Zusatzkost an wie Fortimel Trinknahrung und Creme, Babykost, Cremesuppen und Puddings
- Ernährungsberatung: siehe Kapitel „Beratungs- und Unterstützungsangebote“.

- Onkologische Pflegevisite: Zur Eigenreflektion und Qualitätssicherung finden quartalsweise sogenannte Pflegevisiten statt. Darunter verstehen wir ein Gespräch zwischen Pflegepersonal und ausgewählten Patienten mit dem Ziel, die pflegerischen Vorgehensweisen und Maßnahmen rückblickend zu besprechen und Erkenntnisse für die weitere Behandlung zu erhalten.
- Palliativmedizinischer Konsiliardienst: Siehe Kapitel „Beratungs- und Unterstützungsangebote“.
- Pflegekräfte: Unsere Fachpflegekräfte für Onkologie beschäftigen sich mit der besonderen Problematik von tumor erkrankten Patienten. Sie berücksichtigen dabei sowohl die Selbstständigkeit als auch die Selbstbestimmung in ihrem familiären, sozialen und kulturellen Umfeld. Unsere Fachpflegekräfte verfügen über fundierte Kenntnisse in der internistischen, chirurgischen und radiologischen Onkologie. Sie begleiten die Patienten insbesondere auch psychisch während dieser schwierigen Zeit.



- Spezialisierte Pflegekräfte für Schmerzpatienten (Pain-Nurses): Um Patienten beispielsweise nach operativen Eingriffen, chronischen Krankheiten oder bei nicht mehr heilbaren Erkrankungen auf der Palliativstation angemessen versorgen zu können, ist eine professionelle Schmerztherapie sehr wichtig. Um dies zu gewährleisten bietet Ihnen unsere Abteilung für Anästhesie eine Schmerztherapie an. Wichtiger Bestandteil des professionellen Schmerzmanagements sind die Pain-Nurses: Speziell weitergebildete Pflegekräfte, die Schmerzpatienten betreuen.
- Spezialisierte Kräfte für Palliativpatienten (Palliative Care): Die Palliativpflege umfasst nicht nur die medizinische Versorgung, sondern ist eine ganzheitliche Betreuung von Patienten mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörigen. Pflegekräfte mit einer Zusatzausbildung in Palliative Care haben besondere Kenntnisse in der Pflege und Versorgung schwerstkranker und sterbender Patienten.

#### **Staging/Mini-Staging:**

Als Stadienbestimmung oder „Staging“ bezeichnet man in der Onkologie den Teil der Diagnostik, der zur Feststellung des Ausbreitungsgrades eines bösartigen Tumores dient. Sie wird zur Basis für die Entscheidung, zu welcher Therapie dem Patienten geraten wird.

#### **Hierzu sind einige Untersuchungen nötig:**

- Staging:  
Blutentnahme, Computertomografie, EKG/Lufu, ärztliches Aufnahmegespräch, ggf. Nuklearmedizin, MRT, PET-CT.
- Mini-Staging:  
Blutentnahme, Röntgen-Thorax, ärztliches Aufnahmegespräch.

#### **Tumorkonferenz:**

Als Lungentumorzentrum (gemeinsam mit den Klinikum der LMU) veranstalten wir wöchentliche Tumorkonferenzen. Ziel dieser sogenannten Tumorkonferenzen ist es, fachbereichsübergreifend Patientenfälle zu erörtern und daraus eine umfassende Diagnose und passende Therapie zum Wohle des Patienten zu erstellen.

#### **Tagesklinik:**

Die Onkologische Tagesklinik bietet Ihnen wochentags eine teilstationäre Behandlung in Form ambulanter Chemotherapie. Während der Therapie steht Ihnen ein interdisziplinäres Team aus onkologischen Fachärzten, Pflegekräften und Psychoonkologen zur Seite. Die Chemotherapie können Sie in unseren Behandlungsräumen sitzend oder liegend wahrnehmen. Dabei stehen Ihnen insgesamt 17 Behandlungsplätze zu Verfügung (6 davon liegend).

#### **Visite:**

Eine Besonderheit unserer Station ist die Begleitung der täglichen Visiten durch eine Psychologin.

# C1 – Pneumologische Akutgeriatrie und Geriatrische Palliativmedizin

Ältere Patienten mit Lungenerkrankungen stehen vor besonderen Herausforderungen. Oft ist ihr Alltag durch Mehrfacherkrankungen und komplexe Krankheitsbilder beeinträchtigt. Wir berücksichtigen in unserer geriatrischen Abteilung die besonderen Bedürfnisse der späten Lebensphase. Mit einem ganzheitlichen Behandlungskonzept helfen wir Ihnen von der Linderung Ihrer Krankheitsbeschwerden bis hin zur Förderung Ihrer Selbstständigkeit.

Dies setzt die Kombination zahlreicher Kenntnisse aus unterschiedlichen Fachgebieten voraus, unter anderem:

- komplexe Medikamententherapie im Alter
- Möglichkeiten und Grenzen der Physiotherapie
- Anwendung und Schulung von:
  - Hilfsmitteln
  - prothetische Versorgung
  - Schulung im alltäglich praktischen Handlungsablauf (ADL)
  - Schulung zur Kompensation kognitiver Defizite

Das Hauptziel besteht beim geriatrischen Patienten in einer Verbesserung des funktionellen Status sowie in der Stärkung der Autonomie des älteren Patienten. Langjährige statistische Erhebungen belegen eindrucksvoll, dass diese Ziele in einem hohen Prozentsatz in geriatrischen Fachabteilungen erreicht werden können. In der klinischen Geriatrie der Lungenfachklinik Gauting steht hierfür das multiprofessionelle geriatrische Team bereit.

## **Folgende Berufsgruppen arbeiten dabei zusammen:**

- Ärztlicher Dienst: Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Geriatrie in Kooperation mit Ärzten anderer Fachabteilungen
- Pflegedienst
- Physiotherapie, physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- (Neuro-)Psychologie
- Sozialarbeit
- Seelsorge u. a. m.

Darüber hinaus ist die gleichzeitige Schulung und Anleitung von nahen Angehörigen, die umfassende Information und Beratung bzgl. Leistungen aus der Pflegeversicherung bis hin zur praktischen Anwendung ein wesentlicher Teil des Leistungsangebotes der geriatrischen Abteilungen in Gauting.

## **Unser Pflegekonzept:**

- Wir setzen speziell geschulte Pflegekräfte ein
- Wir bilden berufsbegleitend pflegerisch weiter
- Wir schulen Angehörige für die spätere pflegerische Betreuung
- Wir arbeiten konsequent an der frühzeitigen Aktivierung und Mobilisierung
- Wir setzen auf eine persönliche Bezugspflege

## C1 – Asthma und COPD

### Chronisch obstruktive Atemwegserkrankungen

Schwerpunkt unserer Abteilung ist die Behandlung von Patienten mit COPD und Asthma, dabei liegt unser Augenmerk auf der Therapie der Krankheitsschübe, begleitet von einem intensiven Schulungsprogramm über die Anwendung von Inhalationshilfen und ihren Stellenwert im Gesamtbehandlungsplan (siehe auch Infomappe unter „Atmungstherapie“).

Die wirksamste COPD-Therapie ist jedoch die Vermeidung von Risikofaktoren. Deshalb stehen Ihnen unsere Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite und helfen Ihnen bei der Rauchentwöhnung. Neben Ernährungsberatung und Unterstützung bei körperlichem Training stellen wir gerne Kontakt zu Selbsthilfegruppen. So tragen wir zur Steigerung Ihrer Lebensqualität bei. Als Alpha-1-Center beraten und behandeln wir selbstverständlich auch Patienten mit Alpha-1-Antitrypsinmangel.



## Station B2 – Thoraxchirurgie

### Stationäre Aufnahme

Vom jeweiligen Hausarzt, dem Pneumologen sowie unserer hausinternen Diagnostikstation werden Patienten auf die Thoraxchirurgie eingewiesen. Es kommen auch Patienten über die Sprechstunde unseres Chefarztes von extern, die sich vorab auf der Asklepios-Homepage informiert haben. Über die Patientenaufnahme melden sich die Patienten an und kommen dann mit der angelegten Akte auf die Station. Dort werden die Patienten von der Stationssekretärin bzw. von der jeweiligen Pflegekraft begrüßt und schnellstmöglich auf ihr Zimmer gebracht. **Wartezeiten lassen sich leider nicht immer vermeiden.**



Nach der Zimmervergabe wird von unserem Pflegepersonal der Patient aufgenommen d.h. die Pflegeanamnese erhoben (Fragen zum persönlichen Umfeld), die Vitalwerte (Blutdruck, Temperatur und Puls) ermittelt und in der Patientenkurve festgehalten. Bei allen Patienten erfolgt an Hand von Skalen die Einschätzung des Sturz.- bzw. Dekubitusrisikos.

### Standardgemäß werden folgende Untersuchungen durchgeführt:

- EKG
- Lungenfunktion / Diffusion
- Röntgen

Routinemäßig wird ein großes Labor, d.h. Blutbild, klinische Chemie, Gerinnung, Leberwerte, Tumormarker, Hepatitis Serologie sowie HIV und Blutgruppenbestimmung abgenommen. Für die komplette Abklärung können unter Umständen noch weitere Untersuchungen notwendig sein. Sie werden gegebenenfalls von den Stationsärzten angeordnet.

Dies sind Untersuchungen wie z.B.:

- Belastungs-EKG
- Computer-Tomografie (CT)
- PET-CT
- Skelettszintigrafie

Erfolgt die Operation am folgenden Tag, werden Sie von dem jeweiligen Chirurgen über die OP aufgeklärt. Des Weiteren erfolgt eine anästhesiologische Aufklärung durch den Narkosearzt. Aus diesem Grunde bitten wir Sie bis zur ärztlichen Aufnahme in Ihrem Zimmer zu bleiben oder sich am Stützpunkt abzumelden. Dadurch lassen sich Wartezeiten und Missverständnisse vermeiden.

#### **Zusammenarbeit**

Um eine optimale Patientenversorgung zu gewährleisten besteht eine enge Zusammenarbeit mit unseren anderen Funktionsabteilungen wie z.B.

- Lungenfunktion
- OP
- Röntgenabteilung

Eine besonders große Bedeutung hat diese mit der Physiotherapie: durch gezielte Atemgymnastik werden Sie auf die Operation und besonders auf die Zeit danach vorbereitet. Nach einer Operation an der Lunge steigt das Risiko für eine Lungenentzündung. Daher ist es sehr wichtig, dass die Lunge regelmäßig vom Patienten aktiv mit dem Atemtrainer beübt wird.

Zudem unterstützen wir Sie in den folgenden Bereichen

- Frühmobilisation
- Sekretmanagement
- Schmerzbehandlung

#### **Erklärung häufigster Operationsmethoden**

- Mediastinoskopie-Spiegelung des Mittelfellraums
- MIC – minimal invasiver chirurgischer Eingriff
- Thorakoskopie-Spiegelung der Brusthöhle
- Biopsie – Gewebeentnahme
- Rundherdentfernung – Entfernung eines kleinen Tumors
- Pneumothorax – Zusammenfall eines Lungenflügels
- MAC – Größere Operationen an der Lunge
- Lobektomie – Entfernung eines Lungenlappens
- Bilobektomie – Entfernung zweier Lungenlappen
- Pneumonektomie – komplette Entfernung eines Lungenflügels
- Pleurapneumonektomie – Entfernung eines Lungenflügels sowie des Rippenfells, ggf. Teile des Zwerchfells und des Herzbeutels

#### **Thoraxdrainagen**

Jeder Patient erhält postoperativ ein bis drei Thoraxdrainagen zum ungehinderten Abfluss des Wundsekrets. Drainageneinlagen können auch stationär durchgeführt werden, z.B. bei Krankheitsbildern wie

- Pneumothorax
- Pleuraerguss – Flüssigkeitsansammlung
- Pleuraempyem – Eiteransammlung

Die Einlage der Thoraxdrainage erfolgt unter örtlicher Betäubung und ist somit annähernd schmerzfrei.

#### **Schmerztherapie**

Der Schmerztherapie kommt eine sehr große Bedeutung zu. Um Komplikationen zu vermeiden (z.B. Pneumonie/Lungenentzündung) ist es sehr wichtig, dass Sie postoperativ weitgehend schmerzfrei sind. Es stehen eine Reihe von Analgetika (Schmerzmitteln) zu Verfügung, die Sie oral (über den Mund), subkutan (Injektion ins Unterhautfettgewebe) oder intravenös (über die Vene als Infusion) erhalten. Eine Besonderheit ist die Periduralanästhesie (PDA), eine rückenmarksnahe Regionalanästhesie, die Ihnen weitgehende Schmerzfreiheit garantiert. Über diesen Schmerzkatheter, der an eine mobile Schmerzpumpe angeschlossen wird, erhalten Sie kontinuierlich Analgetika (Schmerzmittel).

## Station B2 – Thoraxchirurgie

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich über eine Fernbedienung selbständig Schmerzmittel zu geben. Somit sind Sie bereits in den ersten Tagen weitgehend mobil und schmerzfrei. Der Anästhesist wird Sie in einem ausführlichen Gespräch über die für Sie beste Schmerztherapie beraten.

### **Vorbereitungen zur Operation**

Sie erhalten von uns Aufklärungszettel für die Operation und für die Narkose (Anästhesie). Im Laufe des Tages findet meistens nachmittags - ein Aufklärungsgespräch mit dem Chirurgen und dem Anästhesisten statt. In diesem Gespräch werden Sie ausführlich über den Verlauf der Operation aufgeklärt.

Folgendes ist für Sie zu beachten:

- Bitte trinken und essen Sie nach 22:00 Uhr nichts mehr.
- Sie sollten vor allem nicht rauchen!
- Damit Sie gut schlafen können, ordnet der Anästhesist ein Beruhigungsmittel an, welches Sie von der Pflege erhalten.
- Bei Fragen können Sie sich jederzeit an das Pflegepersonal bzw. die Ärzte wenden.

### **Am Operationstag**

Gegen 7:00 Uhr werden Sie vom Pflegepersonal geweckt und auf die Operation vorbereitet:

- Es folgt eine Trockenrasur des betreffenden OP-Gebietes
- Danach gehen Sie bitte zum Duschen
- Sie erhalten ein OP-Hemd und eine Netzhose
- Anschließend werden Ihnen Antithrombosestrümpfe zur Thromboseprophylaxe angezogen. Auf Abruf, d.h. nach Anruf aus dem OP, werden Sie von uns im Bett in den Operationsaal gefahren. Eine exakte Zeitangabe ist aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich.

### **Nach der Operation**

Je nach Art, Größe und Verlauf der Operation werden Sie auf Anordnung des Chirurgen entweder

- 1 bis 2 Tage auf der Intensivstation betreut. Darüber werden Sie unsere Chirurgen und Anästhesisten informieren oder
- Sie kommen über den Aufwachraum direkt zurück auf unsere Station und es erfolgt unter Umständen eine Monitorüberwachung. (Blutdruck, EKG, Sauerstoffsättigung)

Standardgemäß erfolgt nach jeder Operation:

- eine BGA - Blutgasanalyse; Sauerstoffgehalt im Blut
- eine Röntgenaufnahme
- eine Blutentnahme mit den wichtigen Blutparametern



## Station C2 - Differentialdiagnostik

Einweisungen auf diese Station erfolgen in der Regel zur Abklärung unklarer Beschwerden oder Röntgenbefunde im Bereich der Lunge und der Atemwege. Im Folgenden möchten wir Sie kurz über die wichtigsten Abläufe unserer Station informieren.

Wir organisieren den Stationsaufenthalt im System der Bereichspflege. Hierbei übernimmt eine Pflegekraft die Verantwortung für eine festgelegte Patientengruppe. Sie trägt für diesen Bereich die Verantwortung. So haben Sie immer einen festen Ansprechpartner, der Sie und Ihre Erkrankung genau kennt.

Sie erhalten während Ihres Aufenthaltes eine Thermoskanne von der Station für Getränke. Tee und Wasser können Sie sich zu jederzeit im Aufenthaltsraum holen. Kaffee ist in der Zeit von 7:00 bis 9:00 Uhr morgens am Automat im Aufenthaltsraum verfügbar.

Am Aufnahmetag wird der Stationsarzt Ihre Krankengeschichte erheben, mitgebrachte Befunde sichten, das Untersuchungsprogramm planen und mit Ihnen besprechen. Sie erhalten schriftliche Informationsblätter für die einzelnen Untersuchungen, auf denen auch Ihr Einverständnis dokumentiert wird.

Morgens zwischen 8:00 und 9:30 Uhr findet täglich die Visite statt, bei der die Ärzte jeweils neue Befunde und das weitere Vorgehen mit Ihnen besprechen. Stellen Sie im Rahmen der Visite alle Fragen zu Ihrer medizinischen Versorgung.

Zum Team der Station gehört eine speziell ausgebildete Atmungstherapeutin. Der Atmungstherapeut ist ein hochqualifizierter Spezialist der Sie unterstützen wird.

Von unserem Stationssekretariat erhalten Sie täglich eine schriftliche Termin-Information über die anstehenden Untersuchungen des Folgetages. Wenn Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind, werden Sie von unserem Hol- und Bringdienst zu den Untersuchungen gebracht. Falls Sie für eine Untersuchung nüchtern bleiben müssen, werden Sie rechtzeitig von den Pflegekräften darüber informiert. Gelegentlich müssen Untersuchungen mit medizinischen Großgeräten auch außerhalb unserer Klinik durchgeführt werden. Der Transport durch unseren Fahrdienst wird von uns für Sie organisiert.

Wenn bei Ihnen eine Bronchoskopie geplant ist, sind besondere Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich. Sie können das Abendessen am Vorabend noch

einnehmen, danach sollten Sie nüchtern bleiben. Am Morgen des Untersuchungstages können Sie Ihre Medikamente wie gewohnt mit etwas Wasser einnehmen. Falls Medikamente zu pausieren sind, werden Sie vom Narkosearzt am Vortag darauf hingewiesen. Medikamente, die in die Blutgerinnung eingreifen, werden falls erforderlich bereits vom Stationsarzt bei Aufnahme abgesetzt. Vor der Untersuchung erhalten Sie ein Klinikhemd und eine Netzhose mit Einlage. Dies dient der Schonung Ihrer eigenen Kleidung während der unter Sedierung oder Narkose ablaufenden Untersuchung.

Am Entlassungstag werden die Ärzte die Befunde und gestellten Diagnosen, die Behandlungsempfehlung und weitere Termine mit Ihnen besprechen. Sie erhalten auch einen vorläufigen Arztbrief, der alle zur Weiterbehandlung erforderlichen Informationen enthält. In den Tagen nach der Entlassung erhalten alle an der Weiterbehandlung beteiligten Ärzte einen endgültigen Arztbrief, der alle Befunde in ausführlicher Form enthält.

Unsere Station bietet Ihnen Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Lunge und der Atemwege auf hohem medizinischem Niveau.

## Station A3 - privita Komfortklinik

Unser Anliegen ist es, dass neben der bestmöglichen medizinischen und pflegerischen Versorgung, ein hohes Maß an Komfort und Service zu Ihrer schnellen Genesung beitragen. Wir sind daher bestrebt, Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten und versuchen stets Ihre individuellen Wünsche zu erfüllen.

Bei Fragen und bei benötigter Hilfestellung wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pflegekraft. Für Fragen zum Service steht Ihnen die Servicedame zur Verfügung.

## Privita von A – Z

### **Aufnahme**

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ermöglichen wir Ihnen die Erledigung der Aufnahmeformalitäten auf dem Zimmer. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bei Unklarheiten in Bezug auf Ihren Versicherungsstatus ggf. nochmals eine Vorstellung in der Patientenverwaltung erforderlich wird.

### **Essen**

Wir servieren Ihnen:

Frühstück: ab 7:30 Uhr

Mittagessen: ab 11:30 Uhr

Abendessen: ab 17:00 Uhr

Zusätzlich erhalten Sie am Nachmittag Kaffee/Tee und Kuchen.

In den ausliegenden Menükarten finden Sie eine umfangreiche und abwechslungsreiche Speisenauswahl. Unsere Servicekraft fragt Ihre Wünsche vormittags für den Folgetag ab.

### **Fernsehen**

Die Nutzung des Fernsehers ist für Sie kostenlos. Sollten Sie Kopfhörer benötigen, sprechen Sie uns gerne an. Eine Fernsehzeitung liegt in Ihrem Zimmer für Sie bereit.

### **Lounge**

In der Patientenlounge stehen Ihnen gemütliche Sitzgruppen für Treffen mit Ihren Angehörigen und Gästen zur Verfügung. Dort finden Sie einen Kaffeeautomaten, Tee, Wasser und Obst. Diese Leistungen bieten wir Ihnen kostenlos an.

### **Minibar**

Die Minibar steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung und wird täglich mit einer Auswahl an alkoholfreien Getränken für Sie gefüllt.



### **Post**

Ihre Post können Sie gerne am Empfang abgeben oder vertrauensvoll in die Hände der Servicekräfte geben. Briefpapier steht Ihnen auf Ihrem Zimmer zur Verfügung.

### **Safe**

Während Ihres Aufenthaltes steht Ihnen ein Safe in Ihrem Zimmer kostenfrei zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Bedienungsanweisung. Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass seitens der Klinik keine Haftung übernommen werden kann.

### **Servicedame**

Wenn Sie Fragen oder Wünsche außerhalb der medizinisch-pflegerischen Versorgung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Servicedamen. Sie erreichen diese unter der Kurzwahl -1322.

### **Stereoanlage**

Über die Stereoanlage unter dem TV-Gerät können Sie CDs sowie DVDs abspielen und Radio hören. Eine Bedienungsanleitung sowie die Fernbedienung finden Sie in einer Halterung neben der Stereoanlage.

### **Visite**

Die Visite dient dazu, zusammen mit Ihrem Arzt medizinische Maßnahmen zu besprechen und Ihre offenen Fragen zu klären.

Von Montag bis Freitag erfolgt die chirurgische Visite (Prof. Dr. Hatz) ab 7:30 Uhr und die internistische Visite (Prof. Dr. Behr) ab jeweils 8:30 Uhr. An den Wochenenden finden die Visiten individuell statt.

### **Wäscheservice**

Falls Sie die Reinigung Ihrer persönlichen Leibwäsche wünschen, wenden Sie sich bitte an unser Servicepersonal. Bitte beachten Sie, dass der Wäscheservice 3-5 Werktage beansprucht. Wir weisen darauf hin, dass seitens der Klinik keine Haftung für Verlust oder Beschädigung von Wäsche übernommen wird.

### **Wäschewechsel**

In regelmäßigen Abständen werden Bettwäsche und Handtücher gewechselt. Auf Wunsch gerne auch täglich.

### **Zeitungen / Zeitschriften**

Auf Wunsch erhalten Sie morgens kostenlos eine aktuelle Tageszeitung. In unserer Lounge stehen Ihnen weiterhin Zeitungen und Zeitschriften kostenfrei zur Verfügung.

### **Zimmerreinigung**

Ihr Zimmer wird täglich am Vormittag gereinigt. Ihre persönlichen Wünsche werden gerne berücksichtigt. Sprechen Sie bitte direkt das Reinigungspersonal an.

## Station C3 – Infektiologie

Sie sind auf der Infektionsstation untergebracht, weil bei Ihnen der Verdacht auf eine ansteckende Lungenerkrankung besteht bzw. weil eine infektiöse Lungenerkrankung bereits diagnostiziert wurde. Neben den üblichen Punkten der Hausordnung ergeben sich aufgrund der Infektionsgefahr noch zusätzlich folgende Besonderheiten: Patienten der Infektionsstation dürfen andere Bereiche des Krankenhauses nicht betreten. Ausnahmen sind erforderliche diagnostische Maßnahmen. Hierzu erfolgt eine Anweisung durch das pflegerische oder ärztliche Personal. Meist ist das zusätzliche Tragen eines Mundschutzes erforderlich.

Bei Patienten mit großer Erregerausscheidung bzw. mit resistenten Tuberkuloseformen ist das Tragen eines Mundschutzes bei Verlassen des Krankenzimmers obligat. Bitte halten Sie sich bei entsprechender Anordnung im Interesse der Sicherheit von Mitpatienten und Mitarbeitern konsequent daran.

Einem weltweit eingeführten Standard folgend, verabreichen wir die Medikamente, die zur Bekämpfung der Tuberkulose eingesetzt werden unter Aufsicht. Die Aufenthaltsräume sind um 22:00 Uhr unaufgefordert zu verlassen (Sommerzeit 23:00 Uhr). Bitte begeben Sie sich dann in Ihr Krankenzimmer. Um 22:15 Uhr werden die Aufenthaltsräume geschlossen.

Das Rauchen verhindert Ihre Genesung und ist aus diesem Grund im Krankenhaus grundsätzlich verboten. Insbesondere im Krankenzimmer und auf den Balkonen gilt striktes Rauchverbot. Da infektiöse Patienten den Raucherpavillon nicht nutzen dürfen, besteht aber die Möglichkeit, die an den Aufenthaltsraum angrenzende Dachterrasse zu nutzen.



Unter Einhaltung der beschriebenen Wegführung ist es auch den infektiösen Patienten erlaubt, den Park zu nutzen. Das Klinikgelände sollte aber nicht verlassen werden; insbesondere ist es nicht erlaubt, zum Einkaufen in den Ort zu gehen.

Die Besonderheit der Tuberkulosebehandlung besteht unter anderem in der Länge der Therapie und der Tatsache, dass diese, solange Ansteckungsfähigkeit, besteht einen wochenlangen stationären Aufenthalt notwendig machen kann.

Umso wichtiger ist gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis. Wiederholte und gröbere Verstöße gegen die genannten Punkte der Hausordnung können nicht geduldet werden. In besonderen Fällen kann die Behandlung dann nicht mehr in unserem Haus erfolgen. Bei ansteckender Tuberkulose muss ggf. eine Verlegung in eine geschlossene Abteilung erfolgen. Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Beschädigung von Krankenhauseigentum kann Schadenersatz verlangt werden.

#### **Zusätzlich ergeben sich folgende Besonderheiten auf unserer Infektionsstation:**

##### **Bargeld**

Sofern Sie Bargeld benötigen, können Sie mit Hilfe des Sozialdienstes eine Überweisung an unsere Klinik veranlassen. Patienten, denen Ansprüche nach SGB XII oder AsylBIG zustehen, erhalten die monatlichen Beträge ebenfalls mit Hilfe des Sozialdienstes.

##### **Bibliothek**

Unsere Bibliothek ist am Donnerstag von 13:00 bis 14:30 Uhr für Sie geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie gerne unseren Sozialdienst ansprechen, der Ihnen im Bedarfsfall die Bibliothek öffnet und bei Fragen weiterhilft.

##### **Cafeteria**

Ein Besuch der Cafeteria ist leider nicht möglich. Unsere Kaffeemaschine im Aufenthaltsraum der Station ist am Nachmittag von 14:00 bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet.

##### **Einkäufe**

Zeitschriften, Getränke und Süßigkeiten sowie weitere Produkte aus dem Angebot der Cafeteria können auf Station bestellt und bezahlt werden. Diese werden Ihnen dann geliefert.

##### **Friseur**

Unser Friseur kommt nach Terminvereinbarung gern zu Ihnen auf Station.

##### **Kleidung**

Persönliche Kleidung können Sie bei uns waschen und trocknen. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an unser Pflegepersonal.

##### **Menüauswahl**

Bitte kreuzen Sie Ihr Wunschmenü im Speiseplan an. Sofern Sie eine Ernährungsberatung wünschen, sprechen Sie bitte unser Pflegepersonal an, diese nehmen dann Kontakt zu den Diätassistentinnen auf.

##### **Gebetsraum**

Ein Besuch des muslimischen Gebetsraumes ist leider nicht möglich. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern einen Gebetsteppich und Koran als Leihgabe zur Verfügung.

## Station Intensiv- und Beatmungsmedizin

Im Mittelpunkt der Intensivmedizin unserer Abteilung (Weaning und Intensivstation) steht die Betreuung frisch operierter und langzeitbeatmeter Patienten. Unser Bestreben ist es neben dem Einsatz modernster Medizintechnik die für den Heilungsverlauf ebenso nötige menschliche Nähe zu fördern.

Dabei sind Besuche naher Angehöriger eine große Hilfe. Es ist erwünscht, dass einige persönliche Dinge des Patienten wie zum Beispiel: Kosmetika, Musik, religiöse Gegenstände oder Glücksbringer, Bilder usw. in die Pflege mit einbezogen werden, um eine vertraute Umgebung zu schaffen und somit den Heilungsprozess zu beschleunigen.

Es ist auf Grund der Schwere der Erkrankung erforderlich, Geräte einzusetzen, die lebenswichtige Funktionen wie Atmung und Herztätigkeit überwachen, unterstützen oder ersetzen.

Auf Grund dieser Ausnahmesituation ihres Angehörigen, ist die Gewährleistung von Ruhephasen zwingend notwendig. Um die optimale Genesung zu fördern haben wir eingeschränkte Besuchszeiten. Die Besuchszeiten auf der Intensivabteilung sind zwischen 15:00 Uhr und 19:00 Uhr.

Besuche außerhalb der Besuchszeiten sprechen Sie bitte individuell mit der zuständigen Pflegekraft und dem diensthabenden Stationsarzt ab. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es aufgrund von Notfällen zu längeren Wartezeiten für Sie kommen kann bzw. Sie Ihren Besuch verkürzen müssen. Auch kann es vorkommen, dass Sie gebeten werden für pflegerische oder medizinische Maßnahmen das Patientenzimmer zu verlassen.

Bitte beachten Sie, dass das Mitbringen alkoholischer Getränke sowie Blumen in unserer Abteilung nicht gestattet ist. Kinder unter 10 Jahren dürfen nur nach Rücksprache des Stationsarztes auf die Intensivabteilung. Freunde und Bekannte sollten ihren Besuch bis zur Besserung oder Verlegung aus der Intensivstation verschieben.

Die Ärzte und Pflegefachkräfte der Intensivstation arbeiten in Voll- und Teilzeitmodellen und im Drei-Schichtsystem. Daher kann es sein, dass Ihr Angehöriger nicht immer von derselben Pflegefachkraft betreut werden kann und es unterschiedliche ärztliche Ansprechpartner gibt.

Dennoch ist gewährleistet, dass alle Mitarbeiter durch regelmäßige gemeinsame Besprechungen und Dienstübergaben am Patientenbett auf dem aktuellen Behandlungsstand sind und so eine bestmögliche Betreuung gesichert ist.

## Schlafmedizinische Station

Nach der verwaltungstechnischen Aufnahme werden Sie auf Station von einer unserer Pflegekräfte in Empfang genommen und es werden Ihnen die ersten Fragebögen zum Ausfüllen ausgehändigt. Im Anschluss werden Sie dann vom Stationsarzt untersucht und erfahren alles Weitere über den Ablauf von ärztlicher Seite.

Die zusätzlichen Untersuchungen am ersten Tag außerhalb des Schlaflabors beinhalten eine Nasendurchgängigkeitsmessung (im Gewöhnlichen durchgeführt in der Ambulanz um 12:30 Uhr), des Weiteren eine EKG- und Lungenfunktionsuntersuchung (gewöhnlich durchgeführt unmittelbar im Anschluss in der Lungenfunktionsabteilung direkt unter dem Schlaflabor) und ab 14:00 Uhr eine Informationsveranstaltung zu Schlafapnoe.

Für die Patienten, die sich schon am ersten Tag zur Behandlung mit Maske und Überdrucktherapiegerät entschlossen haben, wird im Anschluss an den Unterricht ein erstes Ausprobieren der Maske im Bett des Schlaflabors durchgeführt, Dauer ca. 30 Minuten. Bitte bringen Sie hierfür das Kopfkissen aus Ihrem Zimmer mit. Im Anschluss haben Sie Zeit zur freien Gestaltung bis zum Beginn der nächtlichen Untersuchung im Schlaflabor.

Die Nachtwache des Schlaflabors kommt gewöhnlich ab 20:30 Uhr zu Ihnen ins Zimmer auf Station und vereinbart mit Ihnen den konkreten Termin für die

Verkabelung. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Kosmetika unsere Messungen stören und deshalb vor der Untersuchung zu entfernen sind. Die Nacht verbringen Sie dann verkabelt im Schlaflabor. Nach Beendigung der Untersuchung am Morgen zwischen 6:00 Uhr und 6:30 Uhr können Sie in Ihr Zimmer auf Station zurückkehren und auf Wunsch dort weiterschlafen. Ab 7:30 Uhr erhalten Sie das Frühstück.

Am Vormittag des zweiten Tages kommen Mitarbeiter aus dem Schlaflabor, um die betroffenen Patienten in der Handhabung der Maske und ihrer Reinigung zu unterweisen. Zusätzlich wird bei dem Betroffenen auch das Überdrucktherapiegerät von den Firmenmitarbeitern ins Zimmer gebracht. Ab 11:00 Uhr erfolgt die ärztliche Visite mit der Besprechung der nächtlichen Befunde.

Alle weiteren Nächte im Schlaflabor laufen in vergleichbarer Form ab.

Gewöhnlich ist vor Entlassung eine letzte Untersuchung in Ihrem Zimmer auf Station vorgesehen. Dazu wird Ihnen schon

tagsüber ein Messgerät zur Aufzeichnung der Atmung von uns gebracht, das dann abends vom Nachtpersonal angelegt wird. Die Patienten mit jetzt eigenem Überdrucktherapiegerät führen in dieser Nacht das Anlegen der Maske und Starten der Therapie allein durch, bei Bedarf wird Ihnen aber vom Nachtpersonal gern geholfen.

Am Entlassungstag erfolgt am Morgen regulär nochmals eine Besprechung mit unserem Hilfspersonal von Station und Probleme der Nacht in der Durchführung der Therapie werden besprochen. Weiterhin wird das Therapiegerät am Computer ausgelesen. Sobald dies abgeschlossen ist, können Sie ab 9:30 Uhr die letzten Befunde mit den Ärzten besprechen. Die Entlassungspapiere stehen in der Regel ab 10:00 Uhr zur Verfügung.

Insgesamt ist dieser Ablauf nur schematisiert dargestellt und trifft nicht in allen Fällen zu. Sollten Sie weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

# Bedienungsanleitung für Ihr persönliches Multimedia-Tablet

## Fernsehen, Telefon, Radio und Internet

**Sehr geehrte Patientin,  
sehr geehrter Patient,**

wir freuen uns, dass Sie sich für die Nutzung unseres Entertainment-Pakets entschieden haben. Im Folgenden erklären wir Ihnen ausführlich die Nutzung des Multimedia-Tablets. Benötigen Sie darüber hinaus Hilfe oder haben Sie ein Problem mit dem System, so wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal/ Servicekräfte auf Ihrer Station. Damit Sie und Ihr(e) Nachbar(in) ungestört die TV-/ RADIO-Programme verfolgen können, hören Sie den Ton über Kopfhörer. Einen Kopfhörer können Sie an der Information am Eingang erwerben. Selbstverständlich können Sie auch Ihre eigenen Kopfhörer verwenden.

Genießen Sie beste Unterhaltung durch Multimedia-Komfort am Patientenbett. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und eine gute Besserung!

### Nutzungshinweise

- Die Nutzung des Multimedia-Tablets an Ihrem Bett ist kostenfrei. Sie können die Funktionen direkt nutzen.
- Sie benötigen keine Chipkarte!
- Ihre persönliche Telefonnummer finden Sie auf einem Aufkleber an der Betten-schiene hinter Ihrem Bett.
- Die Bedienung des Tablets erfolgt sowohl über die vorhandenen Direktwahl-tasten, unten an der Vorderseite des Tablets, als auch über den integrierten Touchscreen.
- Benutzen Sie Gesten wie Tippen, Wischen, Vergrößern\*, Verkleinern\*, Drehen\*.  
(\*abhängig von der ausgeführten Funk-tion (TV, RADIO, INTERNET etc.)
- Die Kopfhörerbuchse befindet sich seitlich links am Tablet. Stecken Sie den Kopfhörer hier ein.
- Einen Kopfhörer können Sie zum Preis von 1,50 € an der Information in der Eingangshalle erwerben.

### Gebührenübersicht

<b>kostenlos</b>	<b>Entertainment-Paket</b> Telefon mit Flatrate ins deutsche Festnetz und Mobilfunknetz TV, Radio, Internet
<b>1,50 €</b>	<b>Kopfhörer</b> Es können auch mitge-brachte Kopfhörer, wie z. B. vom MP3-Player oder Smartphone, verwendet werden.

\*Auslandsgespräche und Sonderrufnummern sind gesperrt.



## Kurzanleitung Telefon

### Anruf tätigen

- Grüne Abheben-Taste drücken
- „0“ vorwählen (Amtsholung)
- Rufnummer eintippen
- Gespräch führen
- Nach Gesprächsende Telefon in die Halterung stecken oder orange Auflegen-Taste drücken

### Ankommende Gespräche

- Beim Klingeln
- Grüne Abheben-Taste drücken oder Telefon direkt aus der Halterung nehmen
- Das Gespräch wird angenommen

### Wahlwiederholung

- Grüne abheben-Taste drücken
- Taste Wahlwiederholung drücken
- Die zuletzt angerufene Nummer wird erneut gewählt
- Gespräch wird aufgebaut

## Einstellungen Telefon

### Hörerlautstärke

- Taste 1 länger als 3 Sekunden gedrückt halten
- Taste 7 und 9 zum variieren

### Klingellautstärke

- Taste 2 länger als 3 Sekunden gedrückt halten
- Taste 7 und 9 zum variieren

### Klingelmelodie

- Taste 3 länger als 3 Sekunden gedrückt halten
- Taste 7 und 9 zum variieren

Orange Auflegen-Taste beendet jeweils das Einstellungsmenü und speichert die Einstellung!

## Programmangebot

- Die Senderliste enthält TV und RADIO Programme
- Die jeweilige Senderliste (TV/RADIO) können Sie innerhalb der Funktion durch Drücken auf die INFO Taste aufrufen
- Linksseitig werden die zur Verfügung stehenden Sender in einer Liste angezeigt
- Wischen Sie die Senderliste nach oben oder unten um innerhalb der Senderliste zu suchen
- Tippen Sie auf einen Sendernamen um eine Vorschau dieses Programms auszuwählen
- Tippen Sie auf das kleine Vorschaubild um die Ansicht wieder zu vergrößern

## Telefon-Bedienelemente



# Bedienungsanleitung für Ihr persönliches Multimedia-Tablet Fernsehen, Telefon, Radio und Internet

## Kurzanleitung Radio

- Taste „EIN/AUS“ am TV-Gerät drücken
- Funktion TV wählen
- Mit den Tasten „PROG./CH. +/-“ den Fernsehsender wählen
- Zum Ausschalten die Taste „EIN/AUS“ erneut drücken

## Kurzanleitung TV-Gerät

- Taste „EIN/AUS“ am TV-Gerät drücken
- Funktion TV wählen
- Mit den Tasten „PROG./CH. +/-“ den Fernsehsender wählen
- Zum Ausschalten die Taste „EIN/AUS“ erneut drücken



## Nutzung Internet

- Das Multimedia-Tablet verfügt über eine integrierte Internetfunktion
- Tippen Sie auf das INTERNET Symbol in der Startleiste des Hauptmenüs
- Der Browser wird gestartet
- Zur Eingabe von Texten wird automatisch die Bildschirmstatur eingeblendet
- Um die Funktion zu beenden den HOME-Button (Haus Symbol) drücken

### TIPP!

Falls die Tastatur nicht eingeblendet wird, einfach erneut in ein Textfeld tippen.

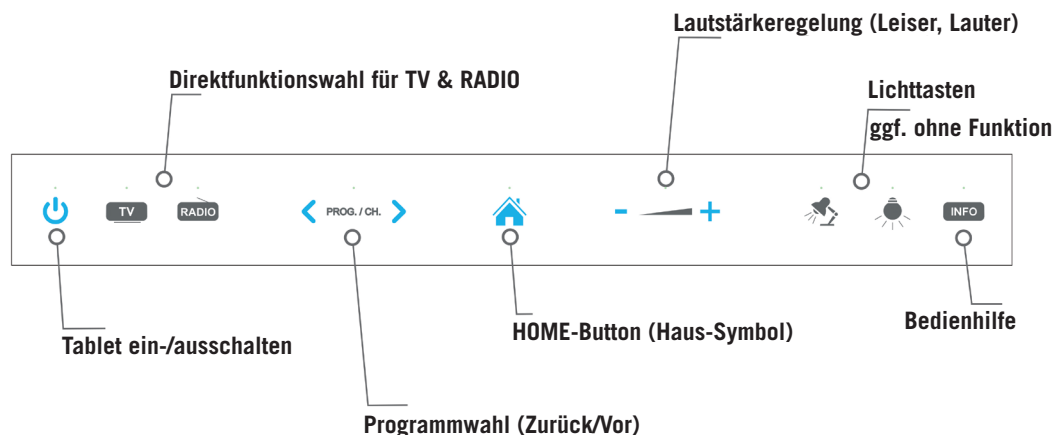
## Zusatzfunktionen TV

### Untertitel einschalten

- Zum Einblenden der Zusatzfunktionsleiste kurz auf den Bildschirm tippen
- Die Zusatzfunktionsleiste wird eingeblendet
- Tippen Sie auf das Untermenü OPTIONEN
- Zum Einschalten des Untertitels kurz auf das Untertitel-Symbol tippen und die Sprache wählen

### HINWEIS!

Das Untertitel-Symbol wird nur angezeigt, wenn der Sender sowie das Programm einen Untertitel mit sendet. Nach einer Programmschaltung ist die Untertitel-Funktion wieder deaktiviert.



Adresse

**Asklepios Fachkliniken München-Gauting**  
**Zentrum für Pneumologie und Thoraxchirurgie**

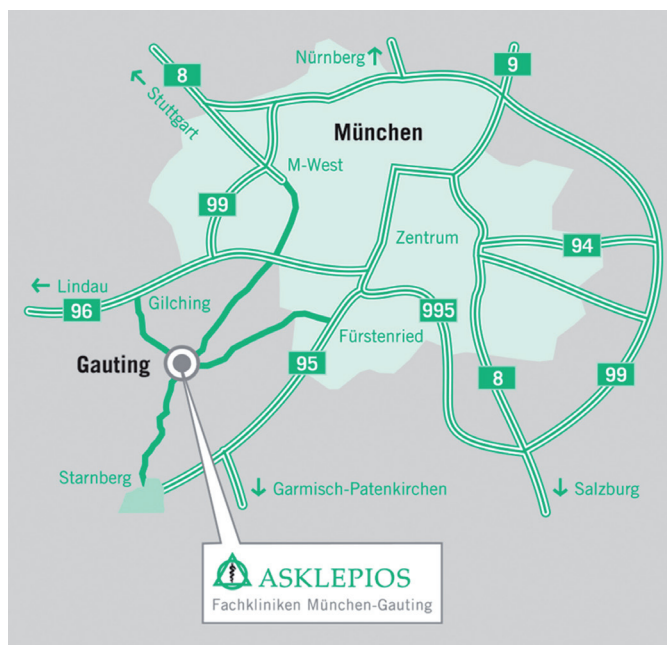
Robert-Koch-Alle 2 · 82131 Gauting

Tel.: (089) 857 91- 0

Fax: (089) 857 91- 10 06

E-Mail: [gauting@asklepios.com](mailto:gauting@asklepios.com)

Internet: [www.asklepios.com/gauting](http://www.asklepios.com/gauting)



[www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)